

Kultur-Auslegeordnung der Gemeinde Seegräben

In der Kultur-Auslegeordnung ist alles vom Menschen Erschaffene aufgelistet, was für Seegräben bedeutungsvoll ist. Bedeutungsvoll heisst: Die Gemeinde prägend, identitätsstiftend, das Zugehörigkeitsgefühl stärkend.

Die Kultur-Auslegeordnung bringt in dreifacher Hinsicht einen nicht zu unterschätzenden Nutzen:

1. In Seegräben wird die vielfältige Kultur ins Bewusstsein von Behörden und Bevölkerung gerufen. Die Auslegeordnung bildet die Grundlage für eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit und eine vielfältige Nutzung im Schulunterricht.
2. Dank des gleichen Rasters werden der Informationsaustausch und damit die Zusammenarbeit in der Region erleichtert. Aufwändige Umfragen erübrigen sich. Zurzeit wird in den Kultur-Auslegeordnungen **blau bezeichnet, was zur «Industrielandschaft Zürcher Oberland» gehört**. Ein Projekt will diese im Bewusstsein der Bevölkerung verankern und zum identitätsstiftenden Teil eines Lebens- und Wirtschaftsraums von hoher Qualität weiterentwickeln.
3. Die laufende Nachführung der Kultur-Auslegeordnungen sind in Seegräben wie auch in der Region Veränderungen und Handlungsbedarf besser zu orten.

Gelb hinterlegt = noch zu ergänzen

Bedeutungsvolle Landschaften und Biotope

Gestaltung, Schutz und Pflege von Landschaften und Naturobjekten sind ebenfalls kulturelle Leistungen.

In Inventaren aufgeführte bedeutungsvolle Landschaften und Biotope * = regional ** = kantonal *** = national (in Klammern Jahr der Schutzverordnung)	
<ul style="list-style-type: none"> • Aabach, Weiher und Kanäle im Aatal «Millionenbach» • Pfäffikersee mit Rietgebiet ***(von nationaler Bedeutung) • Sackriet **(1988/2008) • Weidriet* 	<ul style="list-style-type: none"> • Tuffsteinaufschluss Chälen (z.T. abgedeckt) • Schmelzwasserrinne Aatal (einziges Glazialtal im Kanton Zürich) • Bachtobel Bachtälen (Aufschluss Aatal-Schotter) • Schottersporn Chrinnenstein (Aufschluss Aatal-Schotter)
Weitere bedeutungsvolle Landschaften und Biotope (in Klammer Jahr der Entstehung bzw. der letzten Umgestaltung)	
<ul style="list-style-type: none"> • Drumlinlandschaft • Baumallee „Nöie“ Aathalstrasse • diverse Findlinge 	<ul style="list-style-type: none"> • Baumallee Waldschulhausstrasse (vor 1900) • Baumallee Weidrietstrasse (vor 1900) • Baumallee Steinbergstrasse (2013)

Bedeutungsvolle Baukultur

Dazu gehören nicht nur Bauwerke, sondern ebenso Ensembles, Plätze, Ortsbilder, Siedlungsstrukturen, Verkehrswerke und -verbindungen, Gärten, Kunst am Bau und im öffentlichen Raum, Hausinschriften etc.

Im Inventar der kt. Denkmalpflege aufgeführte Baukultur * = regional ** = kantonal *** = national (In Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet	
<p>Ensemble Aathal*** (Ortsbild von nationaler Bedeutung):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aatal-Landstrasse (1837), heute Zürichstrasse • ehem. Spinnerei Streiff AG, Zürichstr. 13 – 80 (ab 1822)* mit zahlreichen Fabrikgebäuden, Hochkaminen, Fabrikantenvillen, englischen Gärten, Kosthäusern, Wasserkraftanlagen und Wasserrechten • ehem. Mühle Neuegg Zürichstr. 25 (1858)* heute Wohnhaus • Alter Bahnhof (1863)* mit Stellwerk (1912)* verschoben 1989 • ehem. Gaswerk Zürichstr. (1870)* ehem. Turnhalle (1916-1950) • Wohnhaus Aretshaldenstr. 17 (1830)* • Wohnhaus mit Magazin Aretshaldenstr. 19 (1870)* • ehem. Mühle, Aretshaldenstr. 15 (1291-1861)* • gepflasterter Hohlweg Unteraathal – Ottenhausen, im Mittelalter Heuwäg • Glatttal-Bahn (1857), heute S-Bahn • Ehem. Kosthäuser Zürichstr. 1–7 (1886) <p>Grossweid-Sack (Ortsbild von kommunaler Bedeutung):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zweier-Flarz untere Purpelstrasse 2/4 (?) • Doppel-Dreisässenhaus Gstaldenstr. 52–54 (vor 1813) • Ehem. Unterwerk Gibelstr. 11 (1919) • Ehem. Schützenhaus Grossweid (1920) • Wohnhaus mit Schopf Gstaldenstr. 20 (1927) 	<p>Ottenhausen* (Ortsbild von regionaler Bedeutung, ohne Wagenburg) (Erste Erwähnung Weiler Ottenhausen ab 1361)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dreisässenhaus Usterstr. 26 (16. Jh.) Garten, Sodbrunnen • ehem. Bauernhaus mit Stallscheune Usterstr. 38 (1750)* • Wohnhaus «zum Hof» Usterstr. 31/33 (1750) mit Sodbrunnen • Ehem. Doppel-Dreisässenhaus Usterstr. 27 (vor 1813) • Wohnhaus Bürglenweg 2 mit Stallscheune (vor 1813) • Ehem. Kosthaus Bürglenweg 8 (vor 1813)* • Doppel-Dreisässenhaus Usterstr. 20–24 (vor 1813) <p>Aretshalden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Villa Schellenberg Aretshaldenstr. 41 (1921) • Dreifach-Flarz Aretshaldenstr. 49-51 (vor 1813) • Dreifach-Flarz Aretshaldenstr. 65-69 (1821/1829/1839) • Wohnhaushälfte Steinbergstr. 30 (vor 1813) ehem. Webstube <p>Wagenburg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dorfladen Usterstr. 1 (1846) mit Sodbrunnen im Haus • Wohnhaus Usterstr. 2–6 (vor 1412) ehem. Wirtschaft zum Löwen

Fortsetzung bedeutungsvolle Baukultur

<p>Ensemble Seegräben-Dorf*** (Ortsbild von nationaler Bedeutung): (Erste Erwähnung 1219)</p> <ul style="list-style-type: none"> • «Boesch-Haus» Dorfstr. 18–20 (1661) Balkenspruch • Zweier-Flarz im Cher 6/15 (ca. 17. Jh.) • Messikommer-Lehenhof Dorfstr. 16 (1719)* ehem. Lehenhof • Kosthaus Spinnerei Dorfstr.17, (vor 1750), ehem. Lehenhof • Vierer-Flarz im Cher 1/3/5/7 (ca. 17. Jh), Schulstube 1780 • Viehzüchterhaus mit Salzhaus, Dorfstr. 11, (1799) • Dreisässenhaus Rutschbergstr. 7 (1788/1869) Balkenspruch • Wohnhaus Dorfstr. 14 (1799) mit Garten und Dorfbrunnen (1825) • Dreisässenhaus Steinbergstr. 8 (1848) • Wohnhaus «Haslerhof», Dorfstr. 17 (vor 1813) • Dreisässenhaus Rutschbergstr. 9 (1816) mit Bauerngarten • Wohnhaus «Friedau» Aathalstr. 7 (1825) <p>Nach dem Dorfbrand von 1827 erstellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dreisässenhaus Rutschbergstr. 1 (1828)* mit Bauerngarten • ehem. Dreisässenhaus Aathalstr. 24 (1829) • ehem. Dreisässenhaus Aathalstr. 1–3 (1829) 		<ul style="list-style-type: none"> • Dreisässenhaus Dorfstrasse 7 (1829) • Dreisässenhaus Dorfstrasse 6 (1829) • ehem. Dreisässenhaus Aretshaldenstr. 69 (1829) • Dreisässenhaus Aathalstrasse 10 (1829) • Dreisässenhaus Usterstrasse 28 (1830) <p>Später erstellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Altes Schulhaus «auf der Buch» (1839)* nach kt. Muster 1835 • Unteres Schulhaus Leumatt 1 (1880) seit 1971 Kindergarten • Reformierte Kirche Dorfstr. 20 (1885)* • Spritzenhaus Rutschbergstr. 10 (1928) • Wohnhaus Steinbergstr. 3 (1960)
<p>Weitere bedeutungsvolle Baukultur (In Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Aabachkanal (1857) Ausfluss Pfäffikersee • Waldschulhaus (1916), erstellt von Spinnerei Streiff • Aabachbrücke beim Ausfluss aus dem Pfäffikersee (1925) • neun blau/weisse kantonale Wegweiser 	<ul style="list-style-type: none"> • Aatal-Bahntunnel und neue Bahnhofanlage (1989) • Gemeindehaus Rutschbergstr. 10 (1985) • Überbauung Mythenweg im Sack • diverse Hausinschriften und Balkensprüche • ca. 50 Sodbrunnen wovon 10 funktionstüchtig 	
<p>Bedeutungsvolle archäologischen Zonen (In Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Pfahlbauten am Pfäffikersee (5500 – 2200 v. Chr.) • Wallanlage Heidenburg (2200 – 800 v.Chr.) Chrinnenstein • Grabhügel im Höckler (800 – 400 v. Chr.) Hüenerholz 	<ul style="list-style-type: none"> • Römischen Gutshofspuren in Bürglen/Ottenhausen (2. Jh.) • Burgstelle Chälenweid Aathal (11./12. Jh.) 	

Bedeutungsvolle gelebte Kultur

<p>Gelebte Demokratie in der Gemeinde Behörden, Parteien, demokratische Einrichtungen, Medien, Anlässe, Publikationen etc. (in Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Neujahrsempfang (seit ca. 1980) • Augustfeier (vor 1970) • SVP • FDP 	<ul style="list-style-type: none"> • Seegräbner Bote (1978) <p>Existieren nicht mehr, hinterliessen aber Spuren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pro Seegräben ehem. BIG • SP
<p>Gelebter Glaube in Kirchgemeinden, kirchlichen Gemeinschaften und religiösen Gruppierungen (in Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Reformierte Kirchgemeinde (seit der Reformation) • Röm. Kath. Kirchg'de Wetzikon/Gossau/Seegräben (1890) 	<ul style="list-style-type: none"> • GvC Zürcher Oberland <p>Existieren nicht mehr, hinterliessen aber Spuren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chrischona (Friedau-Betsaal)
<p>Bedeutungsvolle Bildungs-, Wohlfahrts-, Kultur-, Freizeit-, Begegnungs- und andere Einrichtungen (in Klammern Entstehungsjahr) thematisch und chronologisch geordnet</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Primarschule (1832) mit Schulhäusern auf der Buech und Leumatt • Schulheim Villa Ra (1905), vormals Pestalozziheim Schönenwerd • Alte Turnhalle Aathalstr. 6a (1950) • Neues Schulhaus Aathalstr. 8 (1961/ 1974) • Pfarrhaus Aathalstr. 15 (1966) 	<ul style="list-style-type: none"> • Dorfladen (2006) • Neue Turnhalle Aathalstr. 8 (2000) • Shed15, Zürichstrasse 15 (2014) • Sauriermuseum • Siber & Siber Mineralien

Kulturkommission Zürioberland

<ul style="list-style-type: none"> • Kindergarten Grossweid (1970) • Badi Seegräben • Waldhütte Eichpel (1916) • Hof Wagenburg (1987) für geistig behinderte Menschen 	<p>Existieren nicht mehr, hinterliessen aber Spuren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wohnhaus mit ehem. Milchlokal Rutschbergstr. 16 (1881) mit Sodbrunnen im Haus • Restaurant Linde, Dorfstrasse 1 • Restaurant Schwanen, Gstalderstrasse 5
---	---

Bräuche und wiederkehrende Anlässe

(In Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet

<ul style="list-style-type: none"> • Schübligziistig (vorreformatorisch) • Chränzli der Turnvereine (Ende 19. Jh) • Waldfest (1902) • Seegräbner-OL (seit 1955 und ab 1989) • Erntedankfest (Mitte 1960) • 1. August-Feier • Neujahrsapéro • Cevi-Weihnacht 	<ul style="list-style-type: none"> • Räbeliechtliumzug (vor 1980) • Weihnachtsmarkt Winterzauber (2005) ehemals Pelzchappe-Chilbi • Weihnachtssingen Primarschule • Volleyballturnier Sack <p>Existieren nicht mehr, hinterliessen aber Spuren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hochzeitsschüsse für Einheimische • Pelzchappe-Chilbi (1885- ca. 1939) • Aathaler-OL (1964-1973)
---	--

Aktive Vereine und Gruppierungen

die in der Gemeinde ansässig und im Vereinsverzeichnis eingetragen sind

(In Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet

<ul style="list-style-type: none"> • Frauenverein (1890) • Turnverein (1897) • Männerriege (1951) • Samariterverein Wetzikon-Seegräben (1899) • Frauenturnverein (1952) • Verein Seegräbner Bote (1978) • Mutter und Kind-Turnen (1983) • Cevi (1984) • Baugenossenschaft Seegräben 	<ul style="list-style-type: none"> • Volleyballclub (ca. 1995) • Lady-Fit Turngruppe (2004) • Verein Dorfladen (2006) • Naturschutzverein Wetzikon-Seegräben (2013) • Kunst&Kultur im Aathal (2014) • Verein 8607-mobil (2014) • Gewerbeverein (1991) • Pro Senectute Ortsvertretung Seegräben (vor 1995) <p>Existieren nicht mehr, hinterliessen aber Spuren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Krankenpflegeverein (1911 – 1998) Spitex Wetzikon-Seegräben • Sportclub Aathal (1965)
--	---

Zeitgenössisches Kunst- und Kulturschaffen

(In Klammer bei Kunst- und Kulturwerken Entstehungsjahr, bei Kunst- und Kulturschaffenden *Geburtsjahr)

<ul style="list-style-type: none"> • Plastik von Hermann Haller (1880-1950) Umenfriedhof Streiff • Schulbrunnen von Bildhauer Cinelli, Aathalstr. 8 (1961) • Schulbrunnen Villa RA (ca. 1975) 	<ul style="list-style-type: none"> • Susanne Jauch, Szenenbildnerin (*1957) • Ursula Brüngger, Kunstschafterin (*1932) • Markus Imhoof, Filmschaffender, (*1941)
--	---

Firmen

die durch ihre Grösse, ihr Alter, ihre Produkte oder ihr Renommé die Gemeinde mitprägen.

(in Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet

<ul style="list-style-type: none"> • August Böckli Antikschreinerei (1940) • Siber+Siber Mineralien (1964) • Jucker Farm AG (1987) • Messikommer Architektur und Raumplanung (1989) • Autoshow AG Zürichstr. (1999) • Gipser Andreas Kündig (2006) • Neue Spinnerei Gastro (2016) • Hans Käser AG Sanitär • Jürg Wettstein Bootbau • Hiag Immobilien Schweiz AG 	<ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaftsbetriebe <ul style="list-style-type: none"> – Hans Glauser, Ottenhausen, Land- und Forstbetrieb – Jürg Guyer, Ottenhausen – Christian Guyer, Ottenhausen – Roland Guyer, Ottenhausen – Christian Messikommer, Seegräben – Heinz Guyer, Seegräben – Ruedi Bachofen, Aathal, Gutsbetrieb Hiag – Emil Furrer, Sack – Hof Wagenburg, Wagenburg <p>Existieren nicht mehr, hinterliessen aber Spuren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spinnerei Streiff AG, Aathal
---	---

Kulturkommission Zürioberland

Weiteres Bedeutungsvolles z. B. kulinarische Spezialitäten, sprachliche Ausdrücke, Wappen etc. (in Klammern Entstehungsjahr) chronologisch geordnet	
• Seegräbnerli (Schokolade)	

Bedeutungsvolle Erinnerungskultur

Orte (Denkmäler, Strassenamen, etc.) und Werke (Sagen, Gedichte, Lieder, Märsche etc.) , die an besondere Ereignisse und Menschen erinnern	
<ul style="list-style-type: none"> • Messikommer-Eiche (ca. 1800) (in Erinnerung an den Pfahlbauforscher Dr. Jakob Messikommer) • Silberweide bei der Schiffländi und Nussbaum beim Bächli, aus Anlass 700 Jahre Eidgenossenschaft 1991 • Messikommer-Linde (Ersatzpflanzung 2016) in Erinnerung an Dr. Edwin Messikommer) 	<ul style="list-style-type: none"> • Flüger-Stein Hüenerholz Absturz Militärpilot Max Lauer 21. Sept. 1942 • Brunnen Eichpelholz (2014) Absturz Militärpilot Georgs-André Rolaz am 5. Juli 1939

Offizielle Archive Name Standort	Grösse in Tablar- Laufmeter	enthält auch		Besondere Bestände Was über die gesetzlich vorgeschriebenen, üblichen Bestände hinausgeht
		Bilder, audio- visuelle Dok	Objekte	
Gemeindearchiv im Gemeindehaus?		ja	nein	Konsumverein Aathal 1915 – 1984, Milchgenossen'ft 1881 – 1974, Viehversicherung 1896 – 1991, Flurgenossenschaft 1966 – ?, Brunnengenossenschaft 1830 – 1944. Armengemeinde 1806 – 1993
Schularchiv im Gemeindehaus			nein	Boesch-Archivalien im Schuhhaus
ref. Kirchenarchiv im Gemeindehaus		nein	nein	
kath. Kirchenarchiv				
Staatsarchiv				
Private Archive Chronikstuben, Vereins-, Firmen- und Familienarchive Name Standort	Grösse ca. Tablar- Laufmetern	Sammelkonzept Bewertungskriterien		Kurzbeschreibung der Bestände
Ortskundliche Sammlungen				Anfangsbestände bei Toni Hagnauer, Felix Guyer, Werner Messikommer, Robert Ginsig
Chronik Berchtold privat bei Ernst Berchtold				Familienchronik Berchtold in Seegräben
Chronik Jucker privat bei Ueli Jucker				Familienchronik Jucker in Seegräben
Krankenkassenarchiv bei Jürg Walser				
Firmenarchiv Streiff privat bei Dr. David Streiff, Aathal, im UG der oberen Spinnerei (HIAG)	70			Gründungsdokumente, Bussen-&Lohnbücher 1900 – 1930, Verwaltungsratsprotokolle, firmen-eigenes Textilmuseum, Personalakten, Bilanzen, Kundenkarteien. Präsentationsalben der 60er Jahre. Unterlagen zu Aktivitäten im Sportclub Aathal, Unterlagen zur Lehrlingsausbildung, Firmenausflüge, Firmenjubiläen, Fotosammlung zur Firmengeschichte. Einige Sticke und Bilder. Stoffmuster etc. gingen an das Landesmuseum, Unterlagen zur Fabrik in Enneda ans Glarner Wirtschaftsarchiv, technische Bibliothek und Textilzeitschriften ans Textilmuseum Neuthal.
Chronik Ottenhausen privat bei Walter Guyer, Frick,				Kopien bei Gemeinde Seegräben und bei Christian Guyer
Archiv Turnverein Schutzraum Schulhaus 1974	10			
Archiv Männerriege Schutzraum Schulhaus 1974	2			
Archiv Frauenturnverein Schutzraum Kindergarten Grossweid				
Archiv Seegräbner Bote Schutzraum Kindergarten Grossweid				
Fotoarchiv Turnverein bei Werner Messikommer				im Aufbau

Kulturkommission Zürioberland

Fortsetzung bedeutungsvolle Erinnerungskultur

Museen, Sammlungen Name Standort	Grösse Anzahl Exponate	Sammelkonzept Bewertungskriterien	Kurzbeschreibung der Bestände
Goldmuseum, Zürichstr. 50 in Siber+Siber Mineralien			mit kristallisiertem Gold, Gold-Nuggets, Goldfunden, Riesennuggets, Schatzgold und Goldminen-Memorabilia
Sauriermuseum (1993) Zürichstrasse 69, Aathal		Schwerpunkt auf selber ausgegrabenen Dinosaurierknochen	
Sammlung Müntener im Estrich des Gemeindehauses		Depot	
Landesmuseum			ein behauener Stein aus römischer Zeit der unter der Kirche gefunden wurde

Personen, die viel von hier wissen Name (Jahrgang)	Wovon die Personen zu erzählen wissen in Stichworten	Gibt es Aufzeichnungen?
Werner Trümpy (1943)	Alt-Gemeindeschreiber	nein
Ruth Messikommer (1953)	Nachlass Dr. Edwin Messikommer, ehem. Ortschronistin	ja
Martin Guyer (1940)	Landwirtschaft, ehem. Ackerbaustellenleiter	nein
Jürg Guyer (1979)	Landwirtschaft, Ackerbaustellenleiter	nein
Paul Burri (1934)	Flugzeugabstürze	nein
Werner Messikommer (1951)	Bauten, Turnvereine, Zehntenplan, Sodbrunnen, Dorfgeschichte	ja
Ursula Oehler (1945)	Ehem. Ortschronistin	ja
Andi Streiff (1957)	Fabrikanlagen Aathal	nein
Jakob Streiff (1924)	Fabrikanlagen Aathal	nein
Nathalie Streiff (1991)	Fabrikanlagen Aathal	ja
Dr. David Streiff (1945)	Spinnerei Streiff	ja
Jürg Walser (1931)	Kirchengeschichte Seegräben	ja
Claudia Zangger	Fabrikanlagen Aathal	ja
Dr. Hansper Bärtschi	Fabrikanlagen Aathal	ja
Peter Studler (1951)	Ehem. Ortschronist, Eisenbahnen im Aathal	ja
Robert Ginsig (1934)(evtl. Rolf Rüegg)	Landw. Geräte	ja
Gertrud Schwarz (1934)	Geologie Aathal	nein
Elias Schwarz (1982)	Kulturdelegierter Zivilschutz Seegräben	nein
Marlis Isenring (1935)	Dorfgeschichte	nein
Persönlichkeiten in Historischen Lexikon der Schweiz oder in Wikipedia Vorname, Name, Funktion (in Klammern Geburtsjahr und Todesjahr angeben) chronologisch ordnen	Biografien, die noch fehlen Gleich wie in Spalte links	
Haben in der Gemeinde mindestens eine Zeitlang gelebt oder gewirkt: <ul style="list-style-type: none"> Lütold V. von Regensberg (13. Jh.) Stifter Kirche Seegräben 1219, Rudolf Meiss (1424 – 1481) Zürcher Bürgermeister. Zuletzt auf Wagenburg Ernst Otto Marti (1903 – 1979) Lehrer und Schriftsteller Heinrich Egli (1742 – 1810) Liederkomponist und Musiklehrer Johann Jakob Schellenberg, (1830 – 1893), Baumwollfabrikant Hans Georg Nägeli (1773 – 1836) Pfarrer in Seegräben, Musikpädagoge Heinrich Berchtold (1844 – 1907) Ingenieur und Politiker Adolf Ritter (1850 – 1906) Pfarrer am Fraumünster Fritz Streiff-Mettler (1863 – 1931) Textilfabrikant Emil Furrer (1876 – 1956), Zentralpräsident des Eisenbahnverbandes Franz Egger (1899 – 1971) Leiter Pestalozziheim, Regierungsrat Prof. Dr. Bruno Boesch (1911 – 1981) Sprachforscher und Mäzen Prof. Max Berchtold (1916 – 1995) Ingenieur, Verwaltungsrat Swissair Emil Weber (1935 – 2007) Pfarrer/Übersetzer NT auf Zürichdeutsch Mit Bürgerrecht, aber nie in der Gemeinde gelebt und gewirkt: <ul style="list-style-type: none"> Dr. h.c. Jakob Messikommer (1828– 1917) Landwirt, Pfahlbauforscher Heinrich Messikommer (1864 – 1924) Historiker und Verleger 	<ul style="list-style-type: none"> Johannes Schmidlin (1722 – 1772) Pfarrer, Chronist Hermann Humbel (1878 – 1966) Verdingbub, Gründer TV Hanns Erismann (1888 – 1951) 41 Jahre lang Lehrer Dr. Edwin Messikommer (1891 – 1983) Lehrer, Chronist Gottfried Hirt (1902 – 1992) Turnfestsieger 1926 Hermann Tobler (1905 – 1985) Dorforiginal Fritz Streiff-von Orelli (1863 – 1931) Fabrikant, G'präsi'nt Karl Stokar (erw. 1955 – erw. 1965) Pfarrer, Inventarist Konrad Kramer (1913 -1997) Kant. Schützenfestsieger 1955 Annemarie Graf (*?) und Hanni Meier (1935) 1970 erste Frauen in selbstständiger Primarschulpflege Seegräben Yvonne Kaufmann (1950) 1995 erste Frau im Gemeinderat Margrit Böckli (1921 – 1994) Eu'pameist' Eisstockschiessen Dr. h.c. Hans-Jakob Siber (*1942) Gründer Sauriermuseum Fritz Hürlimann (1910 – 2008), Primarlehrer, Archäologe David Streiff (*1945), Direktor Bundesamt für Kultur August Böckli (1948*) Langlauf 6-facher Senioren-Weltmeister Claudio Böckli (1984*) Biathlon, Teilnehmen an Olympiade 	

Kulturkommission Zürioberland

Fortsetzung bedeutungsvolle Erinnerungskultur

Werke zur Ortsgeschichte		
<ul style="list-style-type: none"> • Edwin Messikommer: Geschichte von Seegräben (1973) • Gemeindechronik (seit 1916) • Werner Messikommer: 200 Jahre Zehntenplan Seegräben (1981) • 50 Jahre Jugendriege Seegräben (1985) • Die Seegräbner Schulbauten (1995) 	<ul style="list-style-type: none"> • Werner Messikommer: 100 Jahre Turnverein (1997) • Geschichte der Seegräbner Turnhallen (2000) • Werner Messikommer: 100 Jahre Waldfest (2008) • Natalie Streiff: Geschichte des Aathals (2012) Maturaarbeit • Werner Messikommer: Flugzeugabstürze (2014) 	
Vermittlung der lokalen Kultur und der Ortsgeschichte <small>(zusätzlich zu den vorher aufgeführten Museen)</small>		
Publikationen und Veranstaltungen. Ortsgeschichtliches auf der Gemeindeforum und in Bibliotheken, etc.	Lehrpfade, Findlingsgärten, Gemeinderundgänge	Vermittlung in der Schule: Lehrmittel, Exkursionen, Projektwochen, etc.
<ul style="list-style-type: none"> • Schulgeschichte auf der Schule-Website 	<ul style="list-style-type: none"> • Industriepfad längs Aabach • Naturlehrpfad Robenhauserried 	<ul style="list-style-type: none"> • «Gang dur Seegrebe» (1991/2007) Lehrmittel